

1976 in Güstrow geboren, wuchs Arne Lietz mit drei Schwestern in einem oppositionellen Mecklenburger Pfarrhaushalt auf. Er gehört der letzten Generation in Ostdeutschland an, die noch in einem geteilten Europa aufgewachsen ist. Nach der Friedlichen Revolution im Jahre 1989 nutzte der Schüler die neue Freiheit für intensive Reisen nach Europa und in die Welt. So nahm Arne Lietz an Schüleraustauschen mit der alten dänischen Königsstadt Ribe teil, die er als Schülersprecher organisiert hatte. Als Cellist reiste Arne Lietz mit einem internationalen Orchester durch Frankreich. Nach Sprachferien in London trampelte er als 16-jähriger zum ersten Mal quer durch Europa.

Nach seinem Zivildienst in Boston (USA) über den Verein „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ und der Mitarbeit im Goethe-Institut studierte Arne Lietz Geschichte, Politik und Erziehungswissenschaften in Berlin und Kapstadt (Südafrika). Er schrieb seine Magisterarbeit über die Beratungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Südafrika von der Phase der Apartheid bis zur Demokratie. Anschließend arbeitete der Historiker in den USA, Deutschland und England für eine amerikanische Lehrerorganisation und für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Durch sein Interesse an Politik begann Arne Lietz 2007 für den SPD-Bundestagsabgeordneten Engelbert Wistuba zu arbeiten. Seit 2010 arbeitet er in Lutherstadt Wittenberg als Referent des Oberbürgermeisters Eckhard Naumann. Am Reformationstag 2008 trat Arne Lietz der SPD bei und wurde 2011 zum SPD-Ortsvereinsvorsitzenden der Lutherstadt Wittenberg und 2012 zum Kreisvorsitzenden gewählt. Für die Bundestagswahl 2013 kandidierte er im Wahlkreis Dessau-Wittenberg. Im Februar 2014 wurde Lietz als Nachrücker überraschend zum SPD-Spitzenkandidaten in Sachsen-Anhalt für die Europawahl.

Für Sachsen-Anhalt in Europa

Arne Lietz ist überzeugter Europäer. Die kulturelle Vielfalt und den Schutz persönlicher Rechte hat er erst durch Auslandsaufenthalte schätzen gelernt. Er setzt sich für den Bestand unserer Werte- und Rechtsgemeinschaft in der globalisierten Welt ein. Arne Lietz möchte das 500jährige Reformationsjubiläum 2017 für eine verstärkte europäische Debatte zu Toleranz und Menschenrechten, Freiheit des Individuums, Bildung und Religionsfreiheit nutzen.

Die EU steht vor wegweisenden Entscheidungen in der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP stellen geltende Arbeitsschutz-, Umwelt-, Datenschutz- und Lebensmittelstandards in Frage. Gegen die Aushöhlung dieser Standards unter dem Deckmantel der Abschaffung von „Handelshemmnissen“ wird er im Europäischen Parlament entschieden kämpfen. Auch den Kampf gegen Steuerhinterziehung und die Einführung einer Finanztransaktionssteuer unterstützt der Kandidat. Europa bietet neue Möglichkeiten für Wachstum und Arbeitsplätze. Bereits jetzt fließen Milliarden an Fördergeldern in unser Bundesland: Vom Straßenbau, zur Fluthilfe bis hin zu Bildungs- und Arbeitsmaßnahmen- unser Land profitiert massiv von einem friedlichen und geeinigten Europa. Sein Ziel ist es, Sachsen-Anhalt noch besser in Europa zu vernetzen sowie für unsere Kulturlandschaft und eine stabile Wirtschaft zu werben. Wichtige Netzwerke in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik eröffnen neue Potenziale für unsere Region.

Arne Lietz
Kandidat in Sachsen-Anhalt
zur Wahl zum Europäischen Parlament

Lebenslauf

- Geboren am 23.7.1976 in Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) als viertes Kind einer Ärztin für Allgemeinmedizin und eines Pastors.
- 1994 Abitur
- 1995 – 1997 Zivildienst bei Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Boston, USA (Bildungs-organisation „Facing History And Ourselves“) / freie Mitarbeit am Goethe-Institut in Boston
- 1997 – 2004 Studium der Geschichte, Politik & Pädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin und der University of Cape Town (Südafrika) mit dem Magisterabschluss als Historiker
- 2004 – 2006 Europarepräsentant der amerikanischen Bildungsorganisation „Facing History And Ourselves“ (Berlin, Boston, London)
- 2006 Arbeit im Call-Center, Drehbuchvermittler nach Hollywood und Tellerwäscher
- 2007 – 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter des MdB Engelbert Wistuba in Berlin
- seit 2010 Referent des Wittenberger Oberbürgermeisters

Parteiarbeit

- 2008 Eintritt in die SPD
- 2011-2014 SPD-Ortsvereinsvorsitzender in der Lutherstadt Wittenberg
- seit 2012 Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Wittenberg
- 2013 Bundestagskandidaten des Wahlkreises 70 Dessau-Wittenberg
- Landesparteitagsdelegierter und stellvertretender Bundesparteitagsdelegierter
- Mitglied im Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.
- Sprecher des Fachausschusses Kultur in der SPD in Sachsen-Anhalt
- Sprecher des Fachausschusses Europa in der SPD in Sachsen-Anhalt
- Sprecher des Fachausschusses Christen in der SPD in Sachsen-Anhalt

Engagement

- mehrjähriger Schülersprecher und Mitglied im Studentenparlament an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Mitglied der Gewerkschaft ver.di
- Tönissteiner Kreis e.V. – Gesprächskreis Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- FREYA VON MOLTKE STIFTUNG – Für das neue Kreisau
- Alumniarbeit als ehemaliger Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung
- einjähriges Europa-Stipendium im Studienkolleg zu Berlin
- Insular Rugia e.V.
- Verein der Barlachfreunde e.V.
- Politikwerkstatt Sachsen-Anhalt e.V.
- Wassersportgemeinschaft Wittenberg 1962 e.V.
- Campus Wittenberg e.V.

Ein Foto von Arne Lietz finden Sie unter <http://goo.gl/H8HWCU>

Ihr Pressekontakt: Herr Jacob Beuchel
Mobil: 0176/61282623
E-Mail: beuchel@arne-lietz.de

Arne Lietz
Kandidat in Sachsen-Anhalt
zur Wahl zum Europäischen Parlament